
RV-Drucksache Nr. IX-49

Verwaltungsausschuss	19.07.2016	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	26.07.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH
Evaluierung und Neuausrichtung
Beteiligungsbericht 2015**

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung/Begründung:

Allgemeine Informationen

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH wurde im Dezember 2003 gegründet. 31 Städte und Gemeinden, drei Landkreise und der Regionalverband Neckar-Alb halten rund 60 % des Stammkapitals von insgesamt 52.850 €, die Handwerkskammer Reutlingen und die IHK Reutlingen rund 40 %.

Die zentrale Aufgabe der Standortagentur ist das Marketing für die Region. Ziel ist es, das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu stärken und zu zeigen, wie attraktiv die Region für Besucher und Investoren ist. Im Vordergrund stehen die Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz und regenerative Energien.

Die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen des Standortmarketings erfolgen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung zur Stärkung der Region. Zum Unternehmensgegenstand gehören sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte.

Die Organe der GmbH im Überblick:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den folgenden 31 Städten und Gemeinden:
Albstadt, Ammerbuch, Bad Urach, Balingen, Bodelshausen, Dußlingen, Engstingen, Eningen unter Achalm, Geislingen, Gomaringen, Grabenstetten, Grafenberg, Haigerloch, Hausen, Hechingen, Hülben, Kusterdingen, Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Römerstein, Rottenburg am Neckar, Schömberg, Starzach, Tü-

bingen, Walddorfhäslach, Wannweil sowie den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer Reutlingen und der Industrie- und Handelskammer Reutlingen.

Geschäftsführer der Standortagentur ist Dr. Wolfgang Epp, der zugleich Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen ist. Der Aufsichtsrat setzt sich aus 20 berufenen Mitgliedern und 20 persönlichen Stellvertretern zusammen (siehe **Anlage**, S.3). Die vergangene Wahlperiode dauerte vom 19. April 2012 bis zum 19. April 2016. Zwölf der Aufsichtsräte stellt die Gruppe Kommunen (Kommunen, Landkreise, RVNA), acht die Gruppe Wirtschaft (HWK und IHK). Aufsichtsratsvorsitzende ist Reutlingens Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, stellvertretender Vorsitzender ist der Präsident der IHK, Christian O. Erbe.

Den Leistungsbericht der Standortagentur für das Jahr 2015 finden Sie in der **Anlage**. Die Webseite der Standortagentur hat die Adresse: www.neckaralb.de

Evaluierung

Nach über 10-jährigem Bestehen wurden die Standortagentur und ihre Arbeit im Jahr 2014 evaluiert. Ausgangspunkt war die bei der Gründung im Jahr 2003 entwickelte Zieldefinition bzw. Strategie. Das Gutachten hatte die Reflektion der bisherigen Aktivitäten zum Inhalt und sollte zur Weiterentwicklung und zukünftigen Ausrichtung beitragen.

Die Evaluierung erfolgte durch die Imakomm-Akademie in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe (vier Treffen), ergänzt durch einen Workshop mit den Wirtschaftsförderern.

Die Projektgruppe bestand aus

- Frau Brenner und Frau Munzinger, IHK;
- Herrn Bouß, HWK;
- Herrn Dembek und Frau Bartenbach, RVNA;
- Herrn Schweizer und Herrn Schwarz als Vertreter der Kommunen und Wirtschaftsförderer.

Ergebnisse

Die Standortagentur arbeitet, auch im Vergleich zu anderen Organisationen in anderen Regionen, mit den gegebenen Mitteln effizient und effektiv.

Empfohlen wurde die Konzentration auf wenige Aufgaben, darunter:

- Direktansprache von Investoren in den Schwerpunktbranchen.
- neben dem, bis ausschließlichen, Außenmarketing soll auch ein Innenmarketing erfolgen, darunter fallen auch Aktivitäten zur Erhöhung der emotionalen Bindung an die Region.
- Die Teilnahme an der Immobilienmesse Expo Real soll beibehalten werden, daneben sollen Fachmessen in den Schwerpunktbranchen besucht werden.
- Ein Markenaufbau soll geprüft werden.
- Ein Teil des Jahresbudgets soll nicht fest verplant werden, damit unterjährig flexibel reagiert werden kann.

Das Budget über 250.000 € jährlich soll nicht erhöht werden.

Neuausrichtung

Zum 01.01.2015 wechselte die Geschäftsstelle der Standortagentur bei der IHK vom Bereich International in den Bereich Standortpolitik (Dr. Markus Nawroth).

Bei einem Workshop mit den Wirtschaftsförderern im Juni 2015 wurde ein Arbeitsplan erstellt.

Folgende Maßnahmen wurden seither umgesetzt:

- Die Webseite wurde neu und übersichtlich gestaltet, analog dazu wurde das Corporate Design (Logo, Werbematerialien) angepasst.
- Es erfolgt eine zielgruppenorientierte Investorenansprache, sowohl zur Förderung des Wissenstransfers als auch zur Anbahnung von Kooperationen. Als Schwerpunkte wurden die Bereiche Maschinenbau, Automotive, Technische Textilien, Medizintechnik, Holzwirtschaft und regenerative Energien sowie Biotechnologie und neuerdings E-Mobilität identifiziert.
- Neben der Expo Real wurden Fachmessen und Fachveranstaltungen für Medizintechnik, Technische Textilien und Elektromobilität besucht und Kontakte geknüpft.

Herr Dr. Nawroth wird im Verwaltungsausschuss am 19.07.2016 über die Ergebnisse der Evaluierung, die Neuausrichtung, die Arbeit im vergangenen Jahr und über geplante Projekte berichten.

Angela Bernhardt
Verbandsdirektorin

Heike Bartenbach
Sachgebiet Wirtschaft